



Niederschrift

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirats Segendorf

Sitzungstermin:	Mittwoch, 16.06.2021
Raum, Ort:	Außenbereich vor der Waldhalle im Parkwald, Monreposstraße, 56567 Neuwied
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:45 Uhr

Anwesend:

Die Vorsitzende

Frau Andrea Welker - SPD -

Ortsvorsteherin

Die Ortsbeiratsmitglieder

Herr Jens Albrecht - SPD -

Herr Stefan Mäckel - SPD -

Herr Thomas Schäfer - FWG -

Frau Jutta Zühlsdorf - SPD -

Von der Stadtverwaltung Neuwied

Herr Peter Dürksen - Amt BOB / Kommunales -

Frau Nina Porz - Amt 60 -

Herr Guido Remy - Servicebetriebe Neuwied -

Schriftführer

Von der Presse

Herr Markus Kilian - Rhein-Zeitung -

sowie 13 Zuhörer

Die Vorsitzende eröffnet um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Ortsbeirats Segendorf und begrüßt die Anwesenden. Sie verweist auf die form- und fristgerechte Einladung sowie die erfolgte öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungswünsche zur Niederschrift der Sitzung vom 06.10.2020 erfolgen nicht.

Ortsvorsteherin Welker beantragt die Ergänzung der Tagesordnung um
Punkt 1 „FriedWald Neuwied-Monrepos“,
Punkt 2 „Bekanntgabe einer Eilentscheidung gemäß § 48 GemO; Aufstellung von Blumenpyramiden“ und
Punkt 3 „Reinigung des Dorfbrunnens“.

Den Anträgen wird einstimmig entsprochen.

Die bisherigen TOP 1 bis 7 verschieben sich entsprechend.

Tagesordnung

1. FriedWald Neuwied-Monrepos
2. Bekanntgabe einer Eilentscheidung gemäß § 48 GemO; Aufstellung von Blumenpyramiden
3. Reinigung des Dorfbrunnens
4. Schwerlastverkehr in Segendorf
5. Parksituation am Bürgerhaus Segendorf - Sachstand
6. Weitere Sitzmöglichkeiten auf dem Spielplatz in der Auwiese
7. Verkehrssituation "Austraße" - Durchführung von Geschwindigkeitsmessungen
8. Informationen der Ortsvorsteherin
9. Verschiedenes / Mitteilungen
10. Einwohnerfragestunde gem. § 16 a GemO

1. FriedWald Neuwied-Monrepos

Ortsvorsteherin Welker begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Porz, Amtsleiterin des Stadtbauamtes (Amt 60) der Stadtverwaltung Neuwied, sowie Herrn Remy, Geschäftsfeldleiter und Prokurist bei den Servicebetrieben Neuwied AöR (SBN), und erteilt ihnen das Wort.

Herrn Remy erteilt ausführliche Informationen zum Bestattungskonzept „FriedWald“, sowie zur Struktur, Organisation und Nutzungsordnung des FriedWald Neuwied-Monrepos entsprechend der Friedhofs- und Gebührensatzung.

Die Inbetriebnahme des FriedWald Neuwied-Monrepos sei am 23.06.2021 geplant. Es seien wöchentlich bis zu vier Bestattungstermine möglich, die jeweils mittwochs und freitags um 10:00 Uhr bzw. um 12:00 Uhr vorgesehen seien.

Darüber hinaus bestehe einmal monatlich auch das Angebot einer FriedWald-Führung.

Weitergehende Informationen sind auf der Homepage der Servicebetrieben Neuwied AöR abrufbar.

Frau Porz erklärt auf die von Ortsvorsteherin Welker angesprochene befürchtete Verschärfung der Verkehrs- und Parkplatzproblematik, dass gem. des Konzeptes sowie den Erfahrungen der FriedWald GmbH, die eigentliche Trauerfeier in der Regel zeitlich und örtlich außerhalb im Vorfeld der Beisetzung durchgeführt würde. So finde die letztliche Bestattung grundsätzlich nur im engsten Rahmen statt. Insofern sei zunächst eine deutliche Verschärfung der Verkehrs- und Parkplatzproblematik nicht erkennbar und müsse gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt erneut bewertet werden.

Zum Abschluss bedankt sich die Vorsitzende bei Frau Porz und Herrn Remy für die ausführlichen Informationen.

2. Bekanntgabe einer Eilentscheidung gemäß § 48 GemO; Aufstellung von Blumenpyramiden

Ortsvorsteherin Welker gibt folgende Eilentscheidung nach § 48 GemO bekannt:

Der Ortsbeirat Segendorf beschließt die Aufstellung einer Blumenpyramide (rote Geranien, Typ Voorburg, 90x200 cm) am Standort Brunnen Einmündung „Auwiese/Nodhausener Straße“.

Die entsprechenden Haushaltsmittel in Höhe von rund 500,00 € stehen im Budget des Ortsbeirats Segendorf zur Verfügung.

Ortsvorsteherin Welker dankt in diesem Zusammenhang Herrn Gerd Albrecht für die Sicherstellung der Bewässerung und Pflege der Blumenpyramide.

Der Ortsbeirat nimmt die Eilentscheidung zur Kenntnis.

3. Reinigung des Dorfbrunnens

Die Vorsitzende macht auf den Zustand des Dorfbrunnens an der „Bur“, Kreuzung Nodhausener Straße / Am Reichelbach, aufmerksam und regt eine Reinigung des Dorfbrunnens vor.

Die hierfür erforderlichen Mittel von rund 120,00 € stehen im Budget des Ortsbeirates zur Verfügung.

Der Ortsbeirat stimmt einer Reinigung des Dorfbrunnens aus den Mitteln des Ortsbeiratsbudgets einstimmig zu.

4. Schwerlastverkehr in Segendorf

Ortsvorsteherin Welker erklärt, dass von Seiten des Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz (LBM) verschiedene innerörtliche Standorte zur Beschilderung einer Sperrung der Ortsbezirke Rodenbach und Segendorf für Fahrzeuge über 7,5 t vorgeschlagen werden.

Insbesondere schlägt die LBM eine innerörtliche Beschilderung im Knotenpunkt K 112/K 16 vor. Damit wäre der Ortsbezirk Feldkirchen (K 111) und das Industriegebiet Heldenberg (K 16) für Fahrzeuge über 7,5 t noch erreichbar.

Die vom Ortsbeirat Segendorf favorisierte Beschilderung bereits auf der B 256 und B 42 werde von Seiten des Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz (LBM) allerdings abgelehnt.

Der Ortsbeirat nimmt die vorgeschlagene Sperrung des Ortsbezirks Segendorf für Fahrzeuge über 7,5 t grundsätzlich zustimmend zur Kenntnis, bittet jedoch wie in der Sitzung am 06.10.2020 um ergänzende Beschilderung auch an den Knotenpunkten B 256 und B 42 und in der Straße Neuer Weg / Einmündung Hammergraben. Im Rahmen einer Erneuerung der Wegweiser bittet der Ortsbeirat darum, auch weiterhin um Aufführung der Ziele „Tierheim“, „Museum Morepos“ und „Wiedinsel“.

Der Beschluss hierzu erfolgt einstimmig.

5. Parksituation am Bürgerhaus Segendorf - Sachstand

Die Vorsitzende erklärt, dass die vom Ortsbeirat beschlossene Umgestaltung des Vorplatzes am Bürgerhauses Segendorf zwischenzeitlich beauftragt worden sei.

6. Weitere Sitzmöglichkeiten auf dem Spielplatz in der Auwiese

Ortsvorsteherin Welker erklärt, dass die Sitzbänke auf dem Spielplatz in der Auwiese zwischenzeitlich abgebaut wurden.

Der Ortsbeirat bittet die Straßen- und Tiefbauabteilung (Amt 60/603) der Stadtverwaltung Neuwied um Prüfung bzw. um Anschaffung und Aufstellung von Sitzbänken mit Blickrichtung zu den Spielflächen. Gleichzeitig wird darum gebeten, dass die Sitzbänke für die Durchführung von Kirmesveranstaltungen in einer abnehmbaren Ausführung aufgestellt werden, oder der Standort so gewählt wird, dass die Durchführung von Kirmesveranstaltungen hierdurch nicht eingeschränkt werde.

Der Beschluss hierzu erfolgt einstimmig.

7. Verkehrssituation "Austraße" - Durchführung von Geschwindigkeitsmessungen

Die Vorsitzende berichtet über Beschwerden von Anwohnern über vermehrte Geschwindigkeitsüberschreitungen in der Austraße.

Der Ortsbeirat bittet die Straßen- und Tiefbauabteilung der Stadtverwaltung Neuwied (Amt 60/603) einstimmig um Durchführung einer verdeckten Geschwindigkeitsmessung.

8. Informationen der Ortsvorsteherin

- Ortsvorsteherin Welker weist darauf hin, dass der Streugutbehälter für Winterstreumittel im Kurvenbereich der Straße „Im Aubisch“ abhandengekommen sei, und bittet die SBN hier um Abhilfe.
- Die Vorsitzende bittet nach Hinweis aus der Bürgerschaft die SBN im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht um Überprüfung der Stufen des Fußwegs am Obergraben in Richtung Hermann-Moll-Straße. Hier bestehe insbesondere bei Nässe und im Winter eine Rutschgefahr. Bei nicht vorgesehenem Winterdienst werde um entsprechende Hinweisbeschilderung gebeten. Alternativ werde angeregt, die Stufen hier in der Form wie bereits auch am Fußweg „Preisbergspatt“ zu gestalten.
- Ortsvorsteherin Welker teilt nach Beschwerden mehrerer Anwohner mit, dass Sie hinsichtlich der Parksituation in der Fluraustraße bereits im Kontakt mit dem Ordnungsamt stehe und weitere Kontrollen gewünscht seien.
- Die Vorsitzende teilt mit, dass auf der städtischen Grünfläche zwischen der FCSN und dem Spielplatz (Flur 10, Flurstück 42/7) immer wieder wilde Hundekotbeutelentsorgungen und sonstige Hinterlassenschaften festzustellen seien. Die Verwaltung werde daher um Abhilfe durch Aufstellung von Mülleimern in diesem Bereich gebeten.
- Ortsvorsteherin Welker informiert, dass die an der Wiedinsel im Bereich der Holzbrücke auf einem Stein bisher befestigte Beschilderung „Schleiden“ inzwischen fehle und bittet die Verwaltung hier um Abhilfe.

Gleichzeitig werde die SBN darum gebeten, den Turnus der regelmäßigen Reinigung auf der Wiedinsel aufgrund der starken Verschmutzungen zu verkürzen.

9. Verschiedenes / Mitteilungen

- Ortsbeiratsmitglied Mäckel bittet die Verwaltung um Prüfung und Mitteilung, ob im Bereich der Nodhausener Str. 169 oder im Bereich des ehemaligen Bolzplatzes die Aufstellung einer Tischtennisplatte möglich sei.
- Ortsbeiratsmitglied Mäckel macht auf die zu kurz erscheinenden Treppenstufen im Bereich „Am Biegel 7“ aufmerksam und bittet hier um Überprüfung der Eigentumsverhältnisse bzw. um Sicherstellung der Verkehrssicherungspflicht sowie um Überarbeitung des Schutzgeländers.
- Ortsbeiratsmitglied Albrecht berichtet, dass im Rahmen der Erstellung eines Starkregenvorsorgekonzeptes zwischenzeitlich eine Ortsbegehung mit Vertretern der Verwaltung sowie des beauftragten Planungsbüros stattgefunden hat. Hier wurden mehrere neuralgische Punkte in Augenschein genommen. Ob und wenn ja welche Maßnahmen zur Verbesserung der Situation vorgenommen werden, wird im weiteren Verlauf der Konzepterstellung zu beraten sein.

Weitergehende Informationen sind auf der Homepage der Stadt Neuwied abrufbar.

- Ortsbeiratsmitglied Zühlsdorf sagt zur Idee „Segendorfer Backofen“ die Erarbeitung eines Projektkonzeptes und Abstimmung mit dem Stadtbauamt zu. In diesem Zusammenhang werde Frau Zühlsdorf nach erfolgter Prüfung weitere Informationen zur Beratung im Ortsbeirat erteilen.

10. Einwohnerfragestunde gem. § 16 a GemO

- Ein Einwohner erkundigt sich danach, ab wann die Senioren gem. der aktuell gültigen Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz wieder im Bürgerhaus Segendorf zusammenkommen dürfen.
- Frau Gitta Albrecht erklärt als stimmberechtigtes Mitglied des Seniorenbeirats der Stadt Neuwied, dass die Corona-Pandemie den Bedarf und die Nachfrage nach Unterstützung hinsichtlich digitaler Kommunikation vor allem für Senioren gesteigert habe. Von Seiten der Arbeitsgruppe „Digitalisierung und Bildung“ des Seniorenbeirates werde daher die Einrichtung eines drahtlosen lokalen Netzwerkes für die digitale Kommunikation (öffentliches WLAN) im Bürgerhaus Segendorf angeregt.

Ortsbeiratsmitglied Mäckel erklärt von Seiten des Ortsbeirats seine Bereitschaft, die Arbeitsgruppe mit freiwilliger Unterstützung weiterer fachkundigen Personen, entsprechend bei Kursen für Einsteiger im Umgang mit Computern, Smartphones und dem Internet zu unterstützen.

Der Ortsbeirat begrüßt diese Initiative einstimmig und bittet die Stadtverwaltung Neuwied um Prüfung einer Einrichtungsmöglichkeit von öffentlichem WLAN im Bürgerhaus Segendorf, um hier neben den bestehenden Kursangeboten der Volkshochschule Neuwied entsprechende ergänzende seniorengerechte und ortsnahe Kurse anbieten zu können.

- Ein Einwohner erkundigt sich zum aktuellen Sachstand des Rückbaus des Bienenhauses. Frau Amtsleiterin Porz (Stadtbauamt, Amt 60) erklärt, dass hierzu aufgrund des laufenden Verfahrens keine Angaben gemacht werden können.

In Bezug auf den erfolgten Erwerb der Eisenbahnbrücke (Boesener-Brücke) erklärt Frau Porz, dass für die zukünftige Nutzung und Einbindung des „Wiedtalradwegs“ u. a. der Gleisrückbau, Abstimmungen mit dem LBM, die Akquise von Fördermitteln und die Herstellung im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht unter Berücksichtigung der Vorgaben des Landesnaturschutzes erforderlich seien.

Die Vorsitzende:

gez.
(Welker)
Ortsvorsteherin

Der Schriftführer:

gez.
(Dürksen)
Verwaltungsangestellter